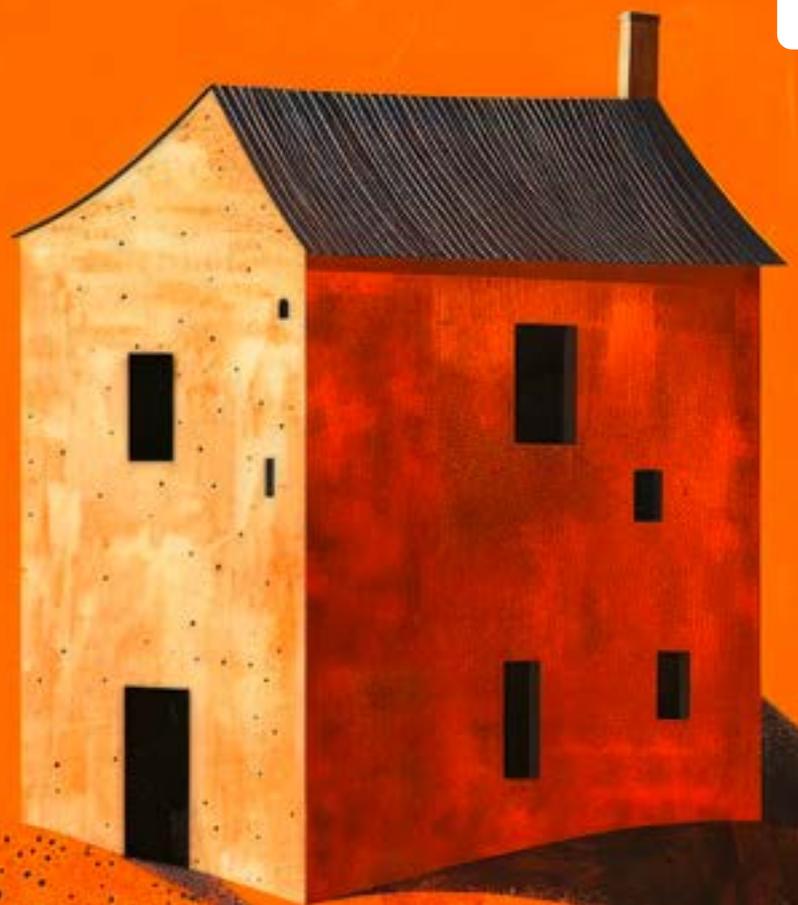


Vorschau Herbst 2024

edition **bücherlese**...



buecherlese.ch

André David Winter, geboren 1962 in der Schweiz, verbrachte die ersten acht Lebensjahre in Berlin. Nach Stationen auf Bauernhöfen in der Schweiz und in Italien folgten die Ausbildung in der Psychiatrie und die Arbeit als Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege sowie als Gerontologe. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit – der erste Roman erschien 2007 – arbeitet Winter heute als Kursleiter und Erwachsenenbildner im Gesundheitswesen. Er lebt mit seiner Familie im Kanton Luzern.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

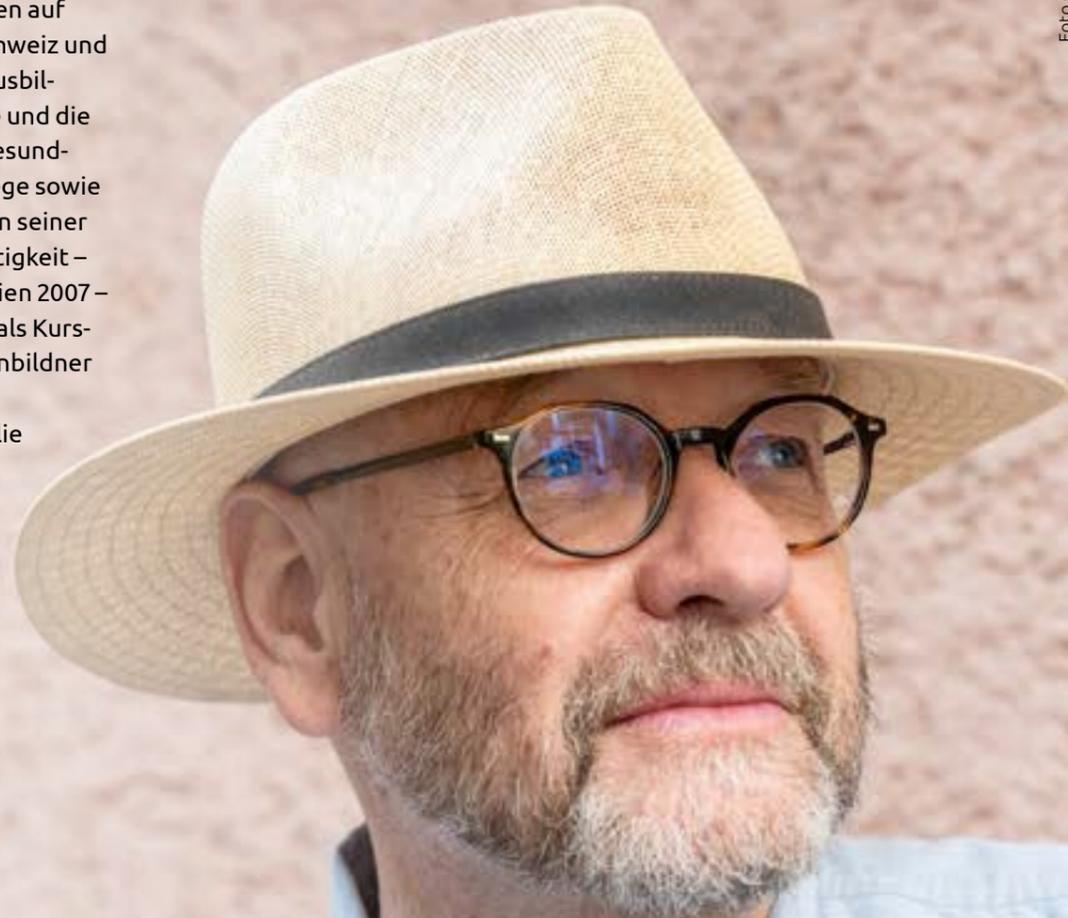


Foto © Ayşe Yavaş

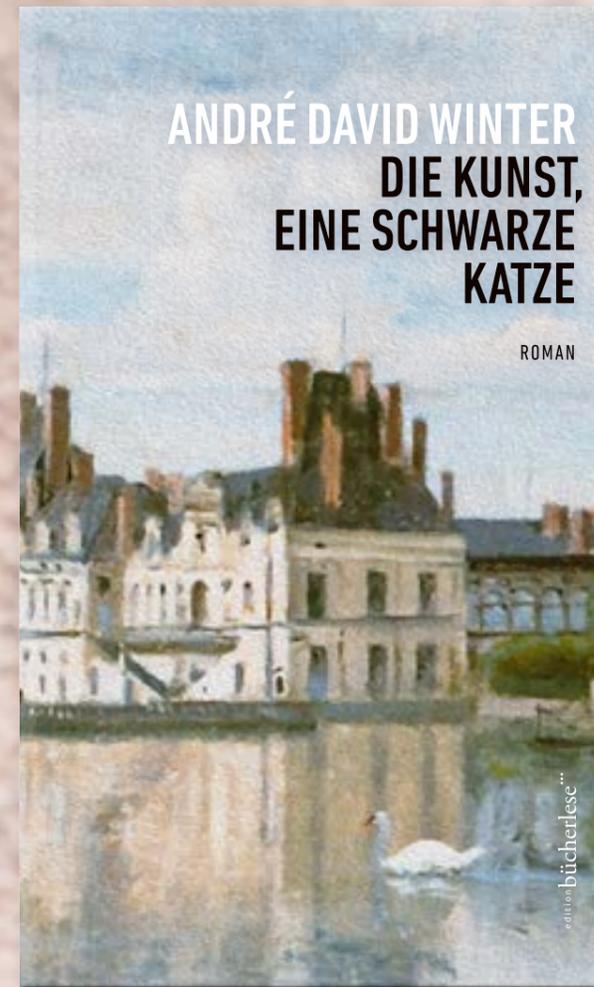
»Warum sind Sie hier? Warum wollen Sie, nein, warum müssen Sie malen? Wollen Sie, dass man Sie sieht oder dass man Ihre Bilder sieht? Corot, der wohl bedeutendste Landschaftsmaler Frankreichs, blieb im Hintergrund. Er war bescheiden, wollte einfach malen. Als alter Mann sagte er, er hoffe von ganzem Herzen, dass er im Himmel weitermalen könne. Wer so etwas sagt, muss malen. Etliche von Ihnen kennen wohl nicht mal seinen Namen. Unwichtig, das schmälert seinen Ruhm und seine Bedeutung für die Kunst in keinster Weise.«

Professeur Perrot, der Leiter der Kunstakademie, machte eine kurze Pause, stützte sich aufs Katheder und fragte eine Studentin, die vor ihm saß.

»Wollen Sie auch im Himmel weitermalen? Müssen Sie es?«

Die junge Frau wurde rot und nickte verlegen.

»Nun gut, wir werden sehen«, sagte er abwesend und wandte sich wieder ans Publikum. Anina war froh, nicht vorne zu sitzen. Sie hatte schon von Perrot gehört, davon, wie er ganze Karrieren mit einem Satz oder nur mit seinem Schweigen auslöschte.



ANDRÉ DAVID WINTER Die Kunst, eine schwarze Katze

Roman

Als Kind kennt Anina noch keine Grenzen, doch bald schon merkt das ungestüme und phantasievolle Mädchen, dass die Welt im kleinbürgerlichen Elternhaus eng ist. Sie zieht sich in ihre Welten zurück und entdeckt früh ihre künstlerische Begabung, die sie bis an die Akademie nach Paris führen wird. Auch hier erlebt Anina zahlreiche Enttäuschungen, die schließlich zum Abbruch des Kunststudiums führen. Insbesondere verwirrt sie ein Professor mit dem Satz, dass die Kunst etwas über sie wisse, das ihr noch verborgen sei. Diese geheimnisvolle Aussage löst bei ihr panische Angst aus. Enttäuscht und traurig kehrt sie in die Schweiz zurück, begräbt ihre Träume und wird Zeichenlehrerin. Bald schon wird sie von ihrem Jugendfreund schwanger und heiratet, nicht zuletzt in der Hoffnung, die »Kunst« lasse sie nun in Ruhe.

»André David Winter ist ein wunderbarer Erzähler und ein sehr genauer Beobachter.«

Luzia Stettler, Buchzeichen

ca. 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

ca. CHF 28.– / EUR 28.–



ISBN 978-3-906907-96-3

erscheint im August 2024

André David Winter
Die Leben des Gaston Chevalier
Roman



André David Winter
Immer heim
Roman



André David Winter
Jasmins Brief
Roman



Doch Ehe und Mutterschaft bringen ihr weder Glück noch Frieden, irgendwann realisiert sie, dass sie sich um ihr Leben betrügt.

So bricht sie erneut auf nach Paris.

Der Roman *Die Kunst, eine schwarze Katze* erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die schon früh weiß, welchen Weg sie gehen muss, die jedoch lange braucht, bis sie sich diesen auch zutraut. Entscheidend sind auf diesem Weg die Begegnung mit ihrem Lehrer, den sie verehrt und von dem sie letztlich tief enttäuscht wird, sowie die Begegnung mit Nathalie, einer Kunststudentin wie sie.

Anina lernt zu verstehen, was Freundschaft bedeutet, und erfährt, dass es nie zu spät sein muss, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Tabea Steiner, geboren 1981, veröffentlichte 2019 ihren ersten Roman *Balg*, der für den Schweizer Buchpreis nominiert war. Es folgte 2023 *Immer zwei und zwei*. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit ist sie als Veranstalterin (Thuner Literaturfestival Literaare, Berner Lesefest Aprillen), Moderatorin und Dozentin (Hochschule Luzern – Design Film Kunst) tätig. Tabea Steiner lebt in Zürich.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Der Hirsch kam nicht jede Nacht, aber sehr regelmäßig. Einmal nahm er mit seinen weichen Nüstern Blätter vom Fenstersims und zerkaute sie langsam. Ich fror am offenen Fenster, atmete kaum, bewegte nur ein wenig das Bein. Mein Knie knackte, das Tier blickte mich an, auf dem Kopf sein Geweih. Dann fraß es weiter.

Foto © Ayşe Yavaş



»Tabea Steiners Essays sind ein jeder wie ein Wassertropfen: winzig und abgerundet, doch eindeutig Teil eines weitaus größeren Ozeans.«

Francesca Melandri, Autorin

Tabea Steiner
Balg
Roman



Tabea Steiner
Immer zwei und zwei
Roman



144 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

ca. CHF 27.- / EUR 27.-



ISBN 978-3-906907-97-0

erscheint im September 2024

TABEA STEINER

Heidi kann brauchen, was sie gelernt hat

Tabea Steiner legt nach zwei erfolgreichen Romanen einen Band mit Texten vor, die in den Jahren 2016 bis 2024 entstanden sind. Ausgehend von familiären Herkunftslinien, von Räumen oder Erinnerungen gestaltet sie Zusammenhänge zwischen individuellen Wahrnehmungen und den Gegebenheiten unserer Lebenswelt. Sie erzählt von Heidi, vom Alpöhi und ihrem eigenen Großvater, von Missionsarbeit in Papua-Neuguinea in den 1980er-Jahren oder von der soziologischen Vielschichtigkeit einer Mietwohnung in der teuersten Stadt der Welt. Auch in diesen kurzen Texten erweist sich Tabea Steiner als Autorin, die genau wahrnimmt und ihre Beobachtungen in eine klare, nüchterne Sprache einfließen lässt. Es sind faszinierende Details, die die Leser:innen direkt anspre-

chen und auf Reisen mitnehmen, sei es auf eine Radtour der Mur bei Graz entlang, bei der die Erzählerin in ein heftiges Gewitter gerät, oder aber zurück in eine Kindheit, die geprägt ist von klaren, oft unausgesprochenen Regeln, aber auch vom Vertrauen in die Großmutter. Dabei gelingt es Tabea Steiner immer wieder, größere Zusammenhänge aufzuzeigen, Bezüge zur Natur, zu Tieren und Pflanzen zu schaffen, und sie zeigt, wie neue Technologien diese Beziehungen verändern.

»Am Anfang steht jeweils ein Bild, eine Idee, ein Thema, ein Artikel. Ich will der Sache nachgehen, mehr wissen. Ich beginne zu recherchieren und wage schließlich den Versuch, mit Sprache den Dingen auf die Spur zu kommen.« (Tabea Steiner)

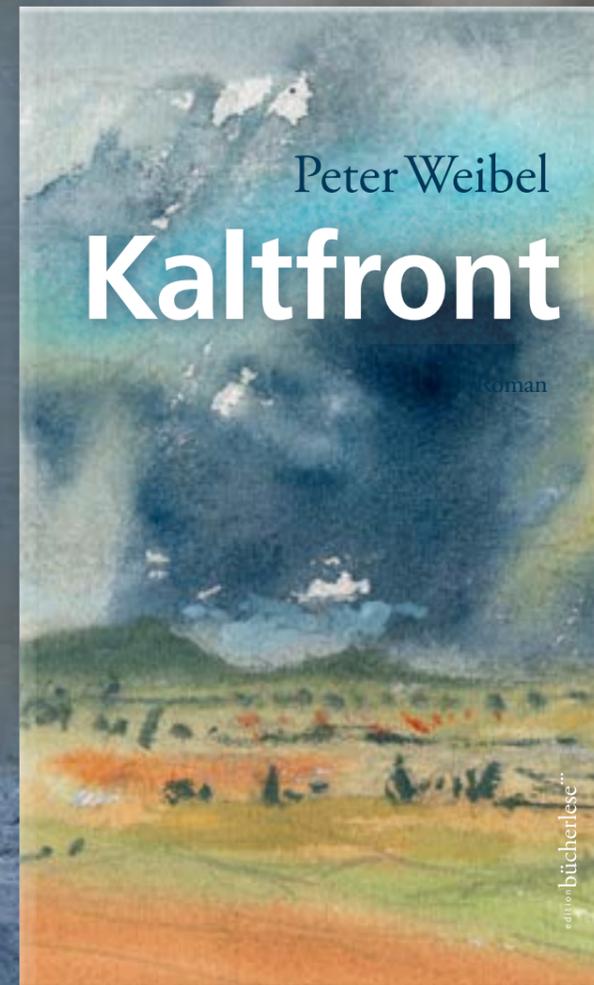
Peter Weibel schreibt, aquarelliert und zeichnet. Seit über vierzig Jahren veröffentlicht er Texte in Prosa und Lyrik, oft mit Cover und Illustrationen aus eigener Hand. In der edition bücherlese erschienen bisher fünf Prosabände, zuletzt die Erzählung *Akonos Berg* (2022). Für seine Werke wurde er verschiedentlich ausgezeichnet, unter anderem mit einem Buchpreis des Kantons Bern für den Erzählband *Die blauen Flügel* (2013) und für *Mensch Keun* (2017) mit dem ersten Kurt Marti Literaturpreis.

Peter Weibel, geboren 1947, studierte Medizin und arbeitet seit vielen Jahren als Allgemeinpraktiker und in der Geriatrie. Er lebt und arbeitet in Bern.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

Alles ist atemlose Gegenwart. Vera ist viel unterwegs, am Morgen nur kurz in der Praxis, dann ist sie auf Achse. Fährt von Haus zu Haus, wo sie mit fiebriger Erwartung empfangen wird, die sie kaum erfüllen kann. Sie kämpft mit dem Instrumentarium einer Landärztin gegen die Ungewissheit, gegen das Phantom einer Krankheit, für die eine wirksame Behandlung noch immer aussteht.

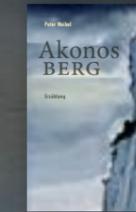
Foto © Ayşe Yavaş



»Peter Weibel schafft dichte Texte voller Fragen und Reflexionen, die darum wissen, dass Sinn und Antwort oft verborgen bleiben, selbst wenn wir uns verzweifelt darum bemühen.«

Beatrice Eichmann-Leutenegger, Literaturkritikerin

Peter Weibel
Akonos Berg
Erzählung



Peter Weibel
An den Rändern
Erzählungen



Peter Weibel
Mensch Keun
Erzählung



Peter Weibel
Schneewand
Erzählung



ca. 96 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

ca. CHF 24.- / EUR 22.-



ISBN 978-3-906907-99-4

erscheint im Oktober 2024

PETER WEIBEL **Kaltfront**

Erzählung

Voller Idealismus nimmt Vera, eine junge Ärztin, ihre Tätigkeit in einer Landpraxis auf. Überzeugt, dass sie hier ihren Bestimmungsort gefunden hat, begreift sie ihren Beruf als Mission. Schon im zweiten Praxisjahr taucht ein unbekanntes Virus auf, das Verunsicherung, Krankheit und Tod mit sich bringt. Tag und Nacht ist Vera im Einsatz und unwillkürlich zieht sie Parallelen zu den Geschehnissen in Albert Camus Roman *Die Pest*. Sie wird, nach anfänglicher Verstörung, zur obsessiven Kämpferin für die Rettung von Menschen, gegen den Zerfall der Solidarität, für die richtigen Antworten in einer Zeit, wo es nur offene Fragen gibt. Die Angriffe auf ihre Person machen sie einsam. Und radikal, obwohl sie

das nie gewollt hat – nur noch richtig oder falsch gibt es für sie, das gilt auch für ihre Gegner. Zerbricht sie an sich selbst oder an der Wucht der Feindschaft?

Basierend auf einer wahren Begebenheit zeigt Peter Weibel präzise und einfühlsam die Zerrissenheit der Ärztin in der Krisensituation und zeichnet das Bild einer Gesellschaft, die es verlernt hat, Ungewissheiten auszuhalten, und die durch Verunsicherung und kollektive Bedrohung auseinanderzuberechnen droht.

Franziska Greising, 1943 in Luzern geboren, arbeitete in verschiedenen Berufen, u.a. als Leiterin von Schreibkursen und als Dozentin am MAZ und an der PH Zentralschweiz, bevor sie sich ganz dem eigenen Schreiben widmete. Im Laufe von vier Jahrzehnten entstanden zahlreiche Beiträge in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien, Arbeiten für die Bühne in Schweizer Mundart, Lyrik und Prosawerke, darunter: *Kammerstille* (1983), der Erzählband *Der Gang eines mutmasslichen Abschieds* (1989), *Luzern in zwölf Texten und 71 Bildern*, ein Stadtbuch (1995), *Und komm*, Gedichte (1997) und die Romane *Das Schweinewunder* (2000), *Danke, gut* (2011) und *Am Leben* (2016). 2023 erschien der Gedichtband *Der Beruf der Wolken* in der edition bücherlese.

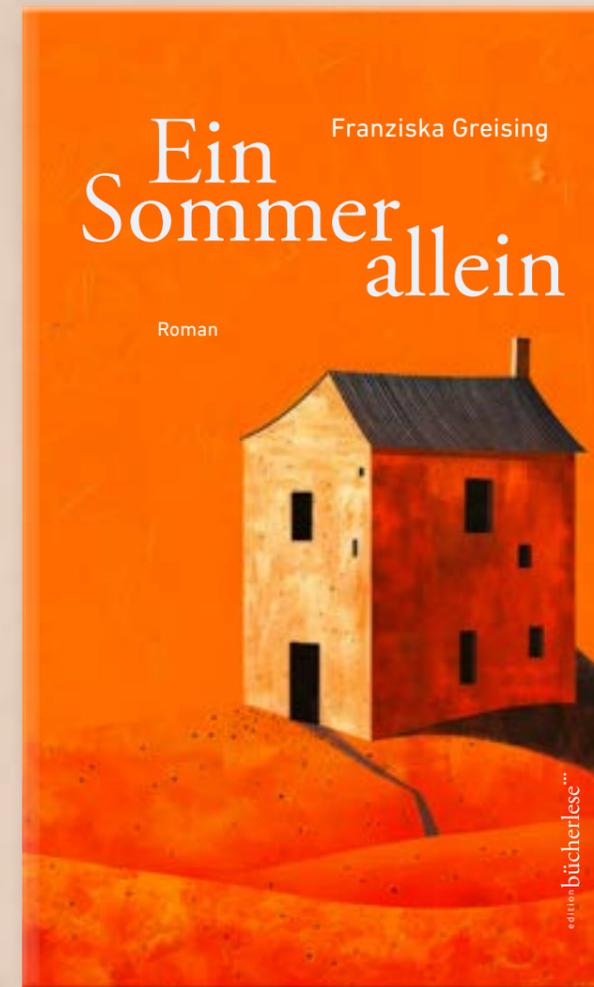
Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Franziska Greising
Der Beruf der Wolken
Gedichte



Als sie am nächsten Morgen erwachte, tagte es schon. Der Regen hatte aufgehört. Sie verließ das Haus und hetzte durch die schon besser vertraute Gegend. Sie richtete es so ein, dass sie diesen ganzen Tag unterwegs war und immer außer Atem, und nur die Anstrengung in Lunge, Rücken und Beinen fühlte, nur denken wollte sie nicht. Denn sie hatte geträumt, dass sie mit Jonathan unterwegs nach Italien war. Im Traum zwei Zöllner in Grau und ein Schlagbaum, der die Straße versperrte. Sie mussten alles herzeigen, was sie dabei hatten. Reine Routine, dachten sie, denn der einzige Besitz, den sie mitführten, war ein großes Bündel Geldscheine, das Mona in ihrer Jackentasche fand. Es würde lange reichen, dachte sie und war beruhigt. Einer der Zöllner nahm das Bündel entgegen, prüfte es, und gab es ihr zurück. Es sei die falsche Währung, beschied er ihr. Mona durfte nicht über die Grenze.

Foto © Ayşe Yavaş



FRANZISKA GREISING Ein Sommer allein

Roman

An einem Sommerabend treffen die Schriftstellerin Mona und der Maler Jonathan zusammen. Beide werden bald über die vermutliche Mitte des Lebens hinaus sein und haben einige Verluste durchlebt. Dennoch verlieben sie sich sofort und heftig. Einfach ist die Verbindung der starken Persönlichkeiten nicht, einfach ist auch das Aufeinandertreffen ihrer unterschiedlichen Künste nicht. Nach etlichen gemeinsamen Jahren und einem Streit, der sich ausgerechnet am neusten Buch von Mona entzündet, fordert Jonathan eine Beziehungspause, die sich über Monate hinzieht. Aber da ist noch mehr, und so entschließt sich die hingehaltene Mona, den Schauplatz der verordneten Beziehungsabstinenz zu verlassen und den Herbst in einem abgelegenen Tessiner Steinhaus zu verbringen.

»Ein eigener, ruhiger Ton zeichnet die Erzählungen und Romane von Franziska Greising aus. Sachlich und präzise benennt sie die Dinge und Ereignisse, ohne je der Nüchternheit zu verfallen. Eine kaum merkbare Distanz öffnet ihrem Erzählen den Raum zur Empathie und lässt manchmal auch eine leise Ironie anklingen. Ihre hohe Sprachsensibilität bestimmt nicht nur die Gedichte dieser Autorin, sie vereint auch in ihrer Prosa engagierte Zeitgenossenschaft unüberhörbar mit dem Klang der Poesie.«

Urs Bugmann, Literaturkritiker

ca. 176 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

ca. CHF 26.– / EUR 26.–



ISBN 978-3-03981-001-7

erscheint im Oktober 2024

Für sie beginnt eine stille und erlebnisreiche Zeit, eine Zeit der aufmerksamen Beobachtungen, Reflexionen und Erinnerungen. Während langer Tage und Nächte stellt sich Mona der Geschichte ihrer großen Liebe. Und dann erhält sie überraschend Besuch von Jonathan ...

Mit *Ein Sommer allein* ist Franziska Greising ein atmosphärisch dichter und stilistisch vollendeter Roman über eine toxische Beziehung und das Ringen um Autonomie gelungen; ein fein gewobener, subtiler Text, dessen Poesie oft lyrische Qualität erreicht und immer wieder mit einer ganz eigenen Sprache für das scheinbar Unaussprechliche überrascht.

Heinz Stalder, geboren 1939 in Allenlütten, BE.
Lehre zum Bau- und Kunstschlosser.
Abendgymnasium. Ab 1968 Lehrer in Kriens,
freischaffend in London und Finnland.
Autor mehrerer Romane, Theaterstücke,
Hörspiele und vieler literarischen Reportagen
für die NZZ sowie das Kulturmagazin »Du«
und die Wochenendbeilage »Das Magazin«.
Stipendienaufenthalte in London und New
York. Writer in Residence am University
College London. Mehrere Werkjahre und
Preise (Weltipreis der Schillerstiftung; Kunst-
preis der Stadt Luzern; Schweizer Kinder- und
Jugendmedienpreis; Basler Hörspielpreis;
bestes Mundarthörspiel ARD, ORF, SRF).

**Der Autor
steht für Lesungen
zur Verfügung.**



Foto © Ayşe Yavaş

Spätabends rief Judy Mackerras an. Am sternenklaren Himmel war eine totale Mondfinsternis zu beobachten. Judy brauchte, da Charles mit dem Scottish Chamber Orchestra auf Europatour war, für einen astronomischen Spaziergang hinunter nach Little Venice einen Begleiter. Als wir am Kanal mit den vielen zu Wohnbooten umgebauten Lastkähnen standen, der Schatten der Erde sich immer mehr vor den Mond schob und bald nur mehr ein Strahlenkranz zu sehen war, schmiegte sich die zierliche alte Dame an mich und flüsterte, sie hoffe, ich hätte nichts dagegen.

»Wogegen?«

»Dass ich mich bei totalen Mondfinsternissen immer ein bisschen verliebe.«

Es gab nichts einzuwenden. Im Gegenteil. Bei ihren bald neunzig Jahren war die heutige Finsternis ohnehin die letzte Gelegenheit, den Gefühlen die Zügel zu lassen. Auf dem Heimweg dem Kanal entlang summt sie das Adagio aus Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur. Sie hatte es in jüngeren Jahren oft vor großem Publikum gespielt.



Heinz Stalder

Kulturfarbe veilchenblau

Erinnerungen

»Das Werk von Heinz Stalder ist von einer formalen und thematischen Vielfalt wie das keines anderen Schweizer Autors. Er ist, wohin er uns literarisch auch immer entführt, stets für eine Überraschung gut. So dass man nicht schlecht auf die Geschichte gespannt sein darf, die er uns bis heute vorenthalten hat: die seines eigenen Lebens.«

Charles Linsmayer, Literaturkritiker

ca. 280 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

ca. CHF 28.– / EUR 28.–



ISBN 978-3-03981-002-4

erscheint im November 2024

HEINZ STALDER

Kulturfarbe veilchenblau

Erinnerungen

Da lässt einer den Vorschlaghammer fürs Grobe aufs rotglühende Eisen sausen. Kann das Heinz Stalder sein, dessen Handwerkszeug nicht das Geringste mit einem Hammer zu tun hat? Der Autor, der stets Sinn fürs Feine, Differenzierte, für Treffsicherheit und ausgefeilte Stilistik bewiesen hat? Er ist tatsächlich dieser junge Mann, der – geht es nach den Plänen des Vaters – ein »zuschlagendes Handwerk« lernen soll und schließlich mit dem Bleistift, einem Geschenk seiner Schwester, reüssiert. Zum Glück seiner Leser hat sich Heinz Stalder an deren Empfehlung »aufzuschreiben, was ihm durch den Kopf geht« gehalten. Und nun, etliche Jahrzehnte und viele Reportagen, Bücher und Theaterstücke später, bewegt sich

der gewitzte Autor auf den Spuren seiner an überraschenden Geschichten reichen Biografie, wendet sich mal hier-, mal dorthin, entdeckt auf dem Weg manche Besonderheit, lässt Umwege nicht außer Acht, liebt das Mäandernde der mit Fabulierlust und Finesse vorgetragenen Miniaturen. Denkbar groß und ebenso spannend sind die Wechsel, wenn er auf seinen ganz persönlichen Sieben-Meilen-Stiefeln die Zeiten durchreist: von den Äckern und Wiesen im Bernbiet nach London und von dort in die finnischen Wälder und zurück in die Zentralschweiz. Und überall begegnen dem Leser Menschen, die man wie diese Geschichten noch lange erinnern wird.

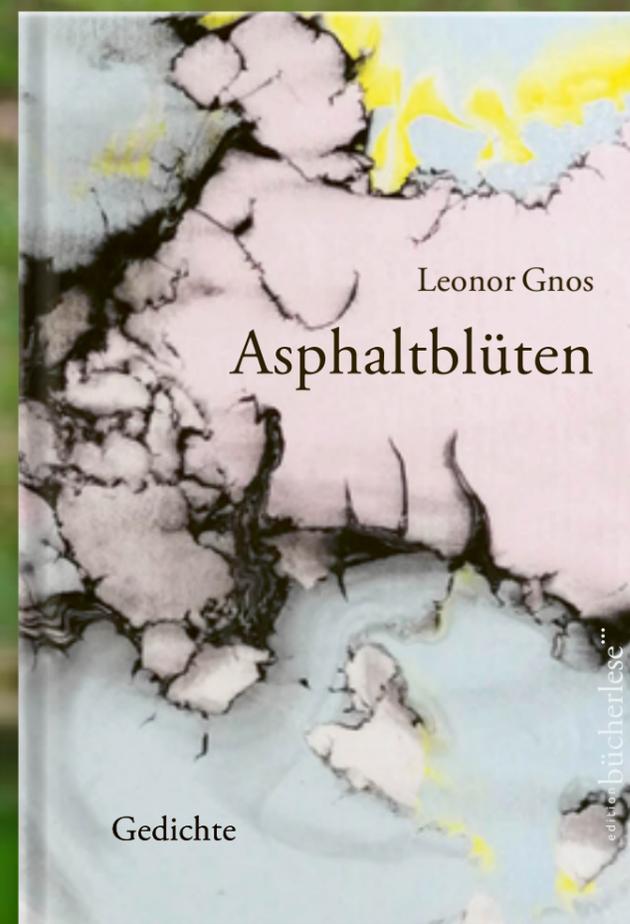
Leonor Gnos, geboren 1938 in Amsteg, UR, publiziert Lyrik und Prosatexte. Nach einer kaufmännischen Ausbildung lernt sie mehrere europäische Sprachen, verknüpft mit Aufhalten in England, Italien, Spanien, Griechenland. Sie erwirbt Lehrdiplome und unterrichtet 1988–2009 Deutsch in Paris. Im Alter von fünfzig Jahren beginnt sie mit dem literarischen Schreiben und veröffentlicht in den folgenden Jahren zahlreiche Gedichtbände. Seit 2010 lebt sie – die pulsierende Städte liebt – in Marseille. Dort ist sie Mitglied des lyrischen Zirkels «Le Scriptorium».

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Den Straßen entlang strömen
Schüler aus den Lehranstalten
in die Jauchzer der Mittagspause
Erwartung und Ungeduld im Blick
wächst langsam Kinder
nehmt euch Zeit möchte ich rufen

renne in Gedanken aus dem Schulhaus
auf die Dorfstraße noch heimisch
im Schutz der Kindheit
und im Glauben an weiße Engel
Föhn berauscht die Blätter der Linden
auf dem Asphalt Spuren von Pferdehufen
immer ist Mittag immer halte ich mein Herz fest
immer bin ich gefeit gegen den fremden Schmerz

Foto © Roberto Conciatori



» Voller Zartheit und Stärke zugleich sind die Texte von Leonor Gnos, die hellwach die Impressionen des Dorfes, der Stadt in poetischen Momentaufnahmen bannt. «

Beatrice Eichmann-Leutenegger, Literaturkritikerin

ca. 112 Seiten
Hardcover, Leseband

ca. CHF 26.– / EUR 26.–



ISBN 978-3-906907-98-7

erscheint im Herbst 2024

LEONOR GNOS Asphaltblüte

Gedichte

Längst hat die Frau, aufgewachsen am Fuß des Bristenstocks, das Reusstal verlassen, getrieben von der Lust auf Neues, jenseits der Grenzen. Sie geht durch fremde Straßen, lässt sich von Geräuschen und Gerüchen einfangen, sieht in unbekannte Gesichter, ahnt Freude und Schmerz, erkennt die Zeichen von Flucht und Zerstörung. Aufmerksam ist sie, reagiert sensibel auf die Flut von Eindrücken, äußert ihren Unmut über Ungerechtigkeiten. Leonor Gnos, die zwar eine Fremde in der Fremde ist, aber sich trotzdem mitten in der Großstadt nicht allein fühlt, hat ihre Heimat in der Sprache gefunden. Und damit eine große Liebe. Zärtlich nähert sie sich der Fragilität der Worte an, tastet sie ab, befühlt ihren Kern. Mit den Mitteln der Sprache lassen sich Natur

und Urbanes verschwistern, Räume und Zeiten zum erhellenden Nebeneinander fügen, sodass der Föhn mit dem Mistral ein Bündnis eingeht und das Meererausachen an die ungebärdige Reuss denken lässt. Hier wie dort, am kleinen Urner Himmel und am weiten des Midi, ziehen die Wolken dahin, für das Kind damals die stummen Träger der Sehnsucht. Heute folgt die Dichterin den Erinnerungsspuren, kehrt auf die Wege des Dorfes zurück, weckt das Gedächtnis an die Toten auf, die Eltern, die Freundin. Doch lastet keine Schwere auf den Zeilen, vielmehr betört Leonor Gnos mit der zauberhaften Leichtigkeit ihrer Bilder. Und schaut man genauer hin, regt sich in diesen Texten noch immer die Widerstandskraft eines Bergkinds.

Corinne Ammann

über leben

Roman



320 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband
CHF 30.- / EUR 29.-



ISBN 978-3-906907-90-1

Drückend wie der Hochnebel über dem Land ist die Situation für Res Buhme und seine Familie. Es fehlt am Lebensnotwendigsten, um den Winter zu überstehen. Ihre Hoffnung, dass in der Stadt ein Neuanfang gelingen könnte, ist groß. Behörden, Kirche und viele Alteingesessene geben den Zugezogenen aber wenig Unterstützung, das Misstrauen scheint oft unüberwindbar. Dank der Beharrlichkeit von Res und seiner Frau Trudi auf der Suche nach Auswegen und etwas Nahrung in die Suppe und dank der Sympathie, die der gewiefte Sohn Godi im Städtchen genießt, blitzt da und dort ein Hoffnungsschimmer auf.

Regula Portillo

Wendeschleife

Roman



224 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

CHF 28.- / EUR 28.-



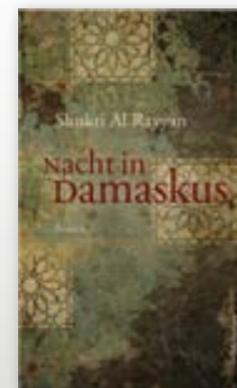
978-3-906907-87-1

Anna arbeitet in einem Altenpflegeheim und reist gern. Sie bietet anderen Reisenden regelmäßig ihr Sofa als Übernachtungsmöglichkeit an. Einer ihrer Gäste ist Oliver, ein junger US-Amerikaner, der mit einem Interrailticket durch Europa unterwegs ist. Die beiden verstehen sich gut. Oliver besucht sie auch an ihrem Arbeitsplatz und lernt ihren Freundeskreis kennen. Doch dann kehrt er von einem Ausflug nach Zermatt nicht zurück. In wachsender Besorgnis meldet ihn Anna als vermisst. Im Austausch mit Caroline, Olivers Mutter, und Samuel, einem gemeinsamen Bekannten, kommt Anna Oliver immer näher und setzt nach und nach das Bild eines Menschen zusammen, den sie vor allem aus Erzählungen kennt.

Shukri Al Rayyan

Nacht in Damaskus

Roman



288 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband
CHF 29.- / EUR 29.-



ISBN 978-3-906907-91-8

Im Vordergrund des lebhaften Romans steht die Geschichte eines Diebstahls und seiner weitreichenden Folgen. Zwei Figuren spielen in dieser aus verschiedenen Perspektiven beleuchteten Rahmenhandlung eine besondere Rolle: Dschawad, ein junger Ingenieur, und Lamis, eine auffallend schöne und ambitionierte junge Frau, beide angestellt bei Aiman, einem zwielichtigen und plötzlich verstorbenen Geschäftsmann. Über den gemeinsamen Arbeitsort hinaus sind sich Dschawad und Lamis in einer leidenschaftlichen Liebesbeziehung verbunden, die zu scheitern droht, als die junge Frau erfährt, dass ihr Geliebter die verschwundene Geldtasche gestohlen hat.

Thomas Röthlisberger

Mitten im Wind

Roman



240 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

CHF 28.- / EUR 28.-



978-3-906907-88-8

Seit Märta ihn nach vierzig Jahren Ehe verlassen hat, lebt der alte Matti Nieminen noch immer allein in seiner abgelegenen Bauernkate. Pekka, der einstige Widersacher, gilt als verschollen. Bis Henrik Nyström, der lokale Polizeibeamte, einer Spur von illegalem Pelzhandel nachgeht. Es gibt Hinweise, dass Pekka wieder in der Gegend ist. Matti muss erkennen, dass es nur weitergehen kann, wenn er in seinem Leben Ordnung schafft und mit der Vergangenheit aufräumt. Der Autor führt seine Leserinnen und Leser in die Wälder und Weiten Finnlands. Dorthin, wo der Wind die treibende Richtung vorgibt und ein abgründiger Humor das Leben erträglicher macht.

Rudolf Bussmann

Verheißenes Land

Gedichte



112 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband
CHF 26.- / EUR 26.-



ISBN 978-3-906907-89-5

Rudolf Bussmanns Gedichte erzählen von den Schönheiten und den Abgründen Palästinas und Israels. Der Autor hat Israel und die Westbank 2018 bereist und die Niederschrift des Buches vor dem Überfall der Hamas vom Oktober 2023 beendet. Seine Gedichte begegnen den Widersprüchen und Konflikten mit einer Sprache, die in starken Bildern Schönheiten genauso wie Abgründe dokumentiert. Das Ich, unterwegs zu Fuß, mit Auto oder Bus, wird gewahr, wie sich ihm ein alter Kulturraum öffnet, der keine festen Grenzen kennt und in vorbiblische Zeiten zurückreicht. Gleichzeitig wird es von der politischen Hochspannung, die das Land im Griff hat, erfasst.

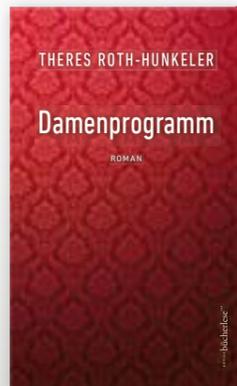
2023 erschienen

Theres Roth-Hunkeler

Damenprogramm

Roman

Nicht mehr jung und noch nicht richtig alt, sehen sich die beiden langjährigen Freundinnen Anna und Ruth mit einer ungewissen Zukunft und einer Reihe existentieller Fragen konfrontiert. Mal melancholisch, mal satirisch, in jedem Fall ziemlich unerschrocken fragen sie nach den Besonderheiten ihres Lebensabschnitts. Annas suchtkranke Tochter Caro nimmt viel Platz ein im Leben der beiden. Gleichzeitig verarbeitet Anna den Tod ihres demenzkranken Partners, der Ruths Bruder war. Das Leben geht weiter, verlangt nach täglicher Bewältigung, und bald reift in den klugen Köpfen der Freundinnen ein konkreter Plan, ein ganz neues Damenprogramm.



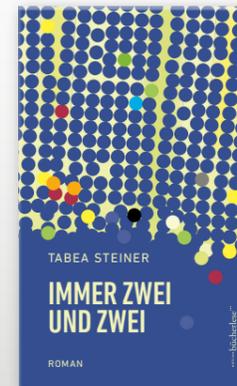
2. Auflage

250 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

CHF 29.- / EUR 27.-



978-3-906907-79-6



208 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

CHF 29.- / EUR 26.-



ISBN 978-3-906907-73-4

Tabea Steiner

Immer zwei und zwei

Roman

Nach der erkämpften Ausbildung an der Kunsthochschule kehrt Natali zurück in den Sog der Gemeinschaft. An ihrer Seite Manuel, ihr zukünftiger Mann. Dass Ehe und Familie auch anders gelebt werden könnten, ist nicht vorgesehen, denn in der religiösen Gemeinschaft gelten klare Regeln. Vom Urlaubsziel bis hin zur Wahl der Sonntagsschule – der Mann allein bestimmt. Natalis Kinder lernen, dass Gott bestraft und nur die Guten in den Himmel lässt. In ihrem Atelier kann sich Natali nach und nach eingestehen, dass ihr Leben in Schiefelage geraten ist. Sie beginnt das enge Korsett ihrer Existenz zu hinterfragen. Und je mehr verbotene Türen sie öffnet, desto weniger Luft zum Atmen bleibt ihr.

Barbara Pallecchi

Das Leuchten im Dunkeln

Roman

Mila – Anfang vierzig, erfolgsgewohnte Businessfrau – verbringt einen Sommer zu Hause. Was eine produktive Auszeit werden sollte, zeigt sich tatsächlich als existentielle Krise. Denn Mila ist von ihrer Leitungsfunktion beurlaubt. Will sie ihren Job behalten, muss sie sich einem Coaching unterziehen. Es beginnt eine Zeit unablässiger Herausforderung. Sie wird infrage gestellt, stellt sich selbst infrage und verliert zunehmend die Orientierung. Statt sich mit ihrer beruflichen Zukunft zu beschäftigen, beobachtet und belauscht sie Misha, den kleinen Jungen, der mit seinem Vater in die Wohnung über ihr eingezogen ist und die Sprache ihrer Kindheit spricht.



350 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

CHF 30.- / EUR 27.-



978-3-906907-80-2



224 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

CHF 29.- / EUR 26.-



ISBN 978-3-906907-74-1

Martina Meienberg

Und dazwischen ein Ozean

Roman

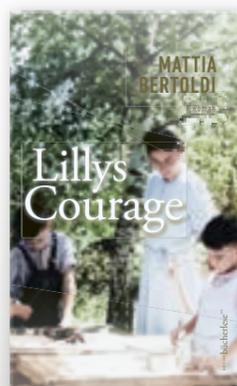
Unterschiedlicher könnten Schwestern kaum sein. Während Iris als erfolgreiche Unternehmerin das Café ihrer Eltern weiterführt, reüssiert Gabriela als international anerkannte Bildhauerin. Die beiden Frauen trennen Welten sowie ein schwerer Konflikt. Nach dem Unfalltod von Lea, Gabrielas Tochter, beschließen sie, gemeinsam eine Transatlantikfahrt von Hamburg nach New York zu unternehmen. Zwischen den beiden Städten liegt nicht nur der Ozean, auch ein über zwei Jahrzehnte gehütetes Geheimnis deckt Gabriela dort auf, wo es für ihre Schwester kein Entkommen gibt. So wird Iris mit einer erschütternden Wahrheit konfrontiert und gezwungen, sich den blinden Flecken in ihrem Leben zu stellen.

Mattia Bertoldi

Lillys Courage

Roman

Zürich, 1917. Lilly Volkart ist zwanzig Jahre alt und träumt davon, Kinderärztin zu werden. Doch zunächst muss sie das nötige Geld für ein Medizinstudium in der Pension ihrer Eltern verdienen. Unter den Pensionsgästen ist auch der Italiener Umberto, in den sich Lilly verliebt. Aus der Liebesgeschichte wird nichts, die romantischen Pläne für eine gemeinsame Zukunft scheitern, denn in Italien tobt der Krieg und Umberto muss die Schweiz verlassen. Ende 1920 gründet Lilly Volkart – getrieben vom Willen, die traumatisierten, meist jüdischen Kinder zu retten – ein privates Kinderheim in Ascona. Aus dem Kinder-Auffanglager »per bambini emigrati« wird ein Zuhause.



Aus dem Italienischen
von Ulrike Schimming

304 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

CHF 30.- / EUR 28.-



978-3-906907-81-9



Franziska Greising
Der Beruf der Wolken
Gedichte

80 Seiten
Hardcover, Leseband

CHF 28.- / EUR 26.-



978-3-906907-82-6



Pius Strassmann
erinnerungsleicht
Gedichte

96 Seiten
Hardcover, Leseband

CHF 28.- / EUR 26.-



ISBN 978-3-906907-75-8

Lieferbare Titel



Christian E. Besimo
Die Kraft der Düra
Geschichten aus dem Tessin
208 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-04-8



Patricia Büttiker
Nacht ohne Ufer
Roman
128 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 27.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-38-3



Edith Gartmann
Schongebiet
Roman
96 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 26.- / Euro 24,-



978-3-906907-65-9



Virginia Helbling
**Am Abend fließt die Mutter
aus dem Krug**
Roman
Aus dem Italienischen von Jacqueline Aerne
152 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 23,-



ISBN 978-3-906907-15-4



Dominik Brun
»Sehen Sie wirklich gar nichts?«
Hansburkard Meier – Pianist, Seminarlehrer,
blind
Mit zahlreichen Fotos von Lydia Seggiger

192 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 38.- / EUR 36,-



ISBN 978-3-9524082-6-1



Martina Clavadetscher
Knochenlieder
Roman
304 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-01-7



Anita Hansemann
Widerschein
Roman
272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-13-0



Max Huwyler
Jakobs Auswanderung
Zuger Geschichten und Idyllen
Mit zahlreichen historischen und aktuellen
Fotos

224 Seiten, Hardcover, Halbleinen
Leseband

CHF 38.- / EUR 32,-



ISBN 978-3-906907-14-7



Rudolf Bussmann
Das andere Du
Roman
208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 28,-



ISBN 978-3-9524082-9-2



Julian Dillier
Frau Bartsch
Eine Erzählung
Mit einem Vorwort von Marc von Moos

128 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 27.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-51-2



Rinny Gremaud
Verkaufte Welt
Eine Reise zu fünf Tempeln des Megakonsums
Aus dem Französischen von Andrea Spingler

208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-33-8



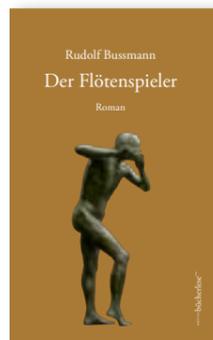
Erna Käppeli
Leben im Dazwischen
Mongolinnen und Mongolen erzählen

192 Seiten, Klappenbroschur

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-9524082-5-4



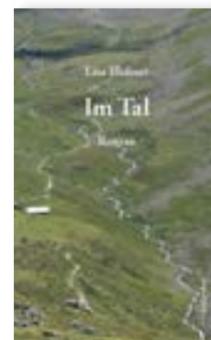
Rudolf Bussmann
Der Flötenspieler
Roman
Mit einem Nachwort von Daniel Rothenbühler

288 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 26,-



ISBN 978-3-906907-57-4



Lisa Elsässer
Im Tal
Roman
112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 26.- / EUR 22,-



ISBN 978-3-906907-56-7



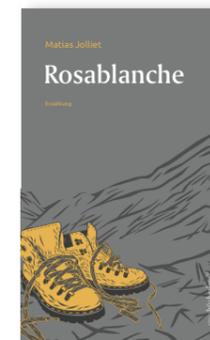
Patrick Hegglin (Hrsg.)
»In den Gletschern der Erinnerung«
Literarische Gletscherbilder aus drei Jahr-
hunderten
Mit Fotografien von Daniel Schwartz
und einem Essay von Peter Weibel

152 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 29.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-39-0



Matias Jolliet
Rosablanchette
Roman
Aus dem Französischen von Walter Pfäffli

104 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 26.- / EUR 22,-



ISBN 978-3-906907-58-1



Ana Lang
Fische im Mond
Roman

144 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 24.- / EUR 19,-



ISBN 978-3-9524082-4-7



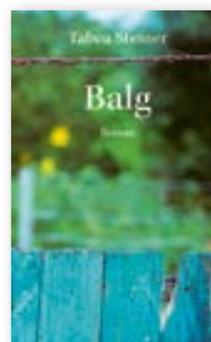
Beat Portmann
Über Nacht
Roman

176 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-26-0



Tabea Steiner
Balg
Roman

240 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-19-2



Ulrich Thalmann
Emmeneggers Hochmoor
Kriminalroman

224 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-63-5



Hussein Mohammadi
Scheherazades Erben
Roman

Aus dem Persischen von Sarah Rauchfuß

144 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-64-2



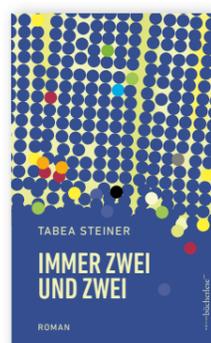
Thomas Röthlisberger
Das Licht hinter den Bergen
Roman

280 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 26,-



ISBN 978-3-906907-32-1



Tabea Steiner
IMMER ZWEI UND ZWEI
Roman

208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 26,-



ISBN 978-3-906907-73-4



Mark Twain
Climbing the Rigi

Text in deutscher und englischer Sprache

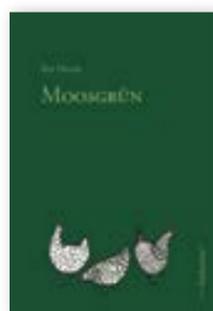
Aus dem Englischen von Julie Robyn

104 Seiten, Hardcover, Leineneinband
Leseband

CHF 26.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-11-6



Rut Plouda
Moosgrün
Kurzprosa

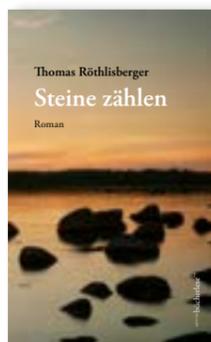
Aus dem Rätoromanischen
von Claire Hauser Pult

112 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 26.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-50-5



Thomas Röthlisberger
Steine zählen
Roman

Thomas Röthlisberger
Steine zählen
Roman

176 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-55-0



Monika Stocker
Anna unterwegs
Leben in Variationen

Monika Stocker
Anna unterwegs
Leben in Variationen

144 Seiten, Hardcover
Leseband

CHF 26.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-08-6



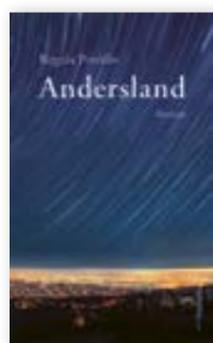
Beat Vogt
Der Aussetzer
oder die Resonanz einer Schuld

256 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-07-9



Regula Portillo
Andersland
Roman

272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-30-7



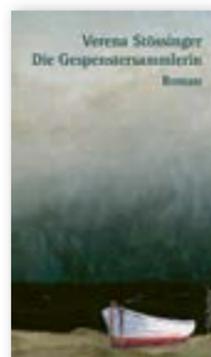
Theres Roth-Hunkeler
Allein oder mit andern
Roman

320 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 32.- / EUR 29,-



ISBN 978-3-906907-20-8



Verena Stössinger
Die Gespenstersammlerin
Roman

Verena Stössinger
Die Gespenstersammlerin
Roman

272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-03-1



Olivia Weibel
Anna und wir
Roman

192 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-9524082-1-6



Regula Portillo
Schwirrflug
Roman

248 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-06-2



Theres Roth-Hunkeler
Geisterfahrten
Roman

Theres Roth-Hunkeler
Geisterfahrten
Roman

288 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 32.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-42-0



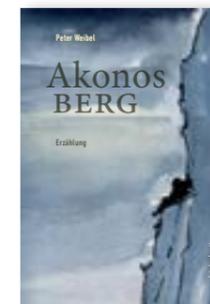
Markus A. Sutter
Vorspiele
Roman

352 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 34.- / EUR 28,-



ISBN 978-3-906907-41-3



Peter Weibel
Akonos Berg
Erzählung

Mit Aquarellen des Autors

64 Seiten, Hochwertige Englische Broschur

CHF 22.- / EUR 20,-



ISBN 978-3-906907-66-6

Lyrik



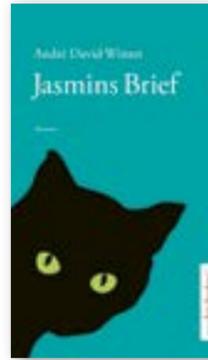
Peter Weibel
An den Rändern
Erzählungen

Mit Aquarellen des Autors
144 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-44-4



André David Winter
Jasmins Brief
Roman

144 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 26.- / EUR 22,-



ISBN 978-3-9524082-2-3



Peter Weibel
Mensch Keun
Erzählung

112 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 25.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-02-4



Ruth Wittig
Zu Dritt
Roman

304 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 32.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-25-3



Rudolf Bussmann
Ungerufen
Gedichte

Mit Kohlezeichnungen von
Stephanie Grob

112 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-21-5



max huwyler
**ich habe
ein gedicht
geträumt**

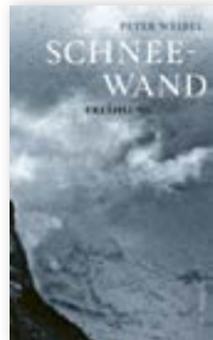
Max Huwyler
**ich habe ein gedicht
geträumt**

48 Seiten
Hochwertige Englische Broschur

CHF 22.- / EUR 18,-



ISBN 978-3-906907-67-3



Peter Weibel
Schneewand
Erzählung

112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 26.- / EUR 24,-



ISBN 978-3-906907-24-6



Peter Zimmermann
Halt mir nur still
Ein Totentanz

176 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 29.- / EUR 26,-



ISBN 978-3-906907-49-9



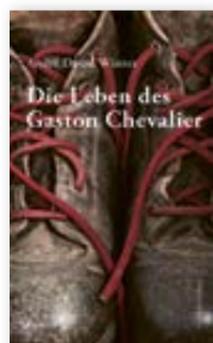
Hansjörg Schertenleib
Lichtung, Strand
Gedichte aus 35 Jahren

128 Seiten, gebunden, Leineneinband, Leseband

CHF 25.- / EUR 23,50



ISBN 978-3-9524082-3-0



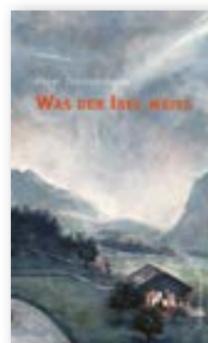
André David Winter
Die Leben des Gaston Chevalier
Roman

208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-43-7



Peter Zimmermann
Was der Igel weiss
Roman

272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 25,-



ISBN 978-3-906907-31-4



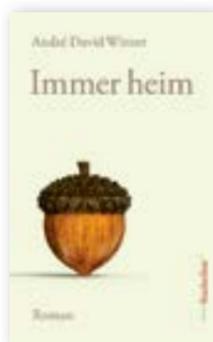
Pius Strassmann
blauklang
Gedichte

144 Seiten, Hardcover, Leseband

CHF 28.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-9524082-8-5



André David Winter
Immer heim
Roman

160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
Leseband

CHF 28.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-12-3



Virgilio Masciadri
Allee ohne Laub
Gedichte aus dem Nachlass

144 Seiten, Hardcover, Halbleinen
Leseband

CHF 29.- / EUR 27,-



ISBN 978-3-906907-05-5

... VERLAG

edition buecherlese
Pilatusstrasse 24
CH-6003 Luzern

Verlegerin
Judith Kaufmann

Telefon 0041 (0)41 917 50 25
edition@buecherlese.ch

Die edition buecherlese ist Mitglied bei **SWIPS**
(SWISS INDEPENDENT PUBLISHERS)
und beim **SBVV**
(Schweizer Buchhandels- und Verlags-Verband)

PRESSE

Murielle R. Rousseau
BUCH CONTACT
Rosastraße 21
79098 Freiburg
Telefon 0049 761 – 29 60 4-0

Murielle R. Rousseau
BUCH CONTACT
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c
10785 Berlin
Telefon 0049 30 – 20 60 66 9-0

buchcontact@buchcontact.de

Die meisten Titel
sind auch als E-Book erhältlich.

Digitale Leseexemplare
für den Fachhandel bestellen:
edition@buecherlese.ch

VERTRETUNG SCHWEIZ

Sebastian Graf
Verlagsvertretungen
Uetlibergstrasse 84
CH-8045 Zürich
Telefon 0041 (0)44 463 42 28
sgraf@swissonline.ch

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Christian Geschke
buchkoop konterbande
Büro Leipzig
Luppenstraße 24 b
DE-04177 Leipzig
Telefon und Fax 0041 (0)341 26 30 80 33
geschke@buchkoop.de
www.buchkoop.de

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Anna Güll
Verlagsvertretungen
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
Telefon 0043 (0) 699 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

AUSLIEFERUNGEN SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon 0041 (0)44 762 42 00
avainfo@ava.ch

AUSLIEFERUNG D/A

GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
DE-37010 Göttingen
Telefon 0049 (0)551 384 20 00
bestellung@gva-verlage.de



buecherlese.ch